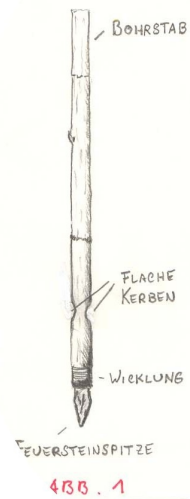


# Holzbohrer

Ein leicht herzustellendes, verblüffend funktionsfähiges Werkzeug ist der Pumpenbohrer, der ähnlich wie ein Jo-Jo durch rasche Schnurwicklung gedreht wird.

Wir benötigen dafür nicht mehr als vier Stöckchen, etwas Band und eine Feuersteinspitze. Als Werkzeug genügt ein Taschenmesser oder eine Feuersteinklinge.

Die 4 Stöckchen von je 40cm, 30cm und 2 x 20cm Länge schneiden wir von geraden, daumendicken Ruten eines Holunderstrauches ab. Das längste Stöckchen wird unser Bohrstab. Wir kratzen unten das Holundermark heraus und stecken die Steinspitze hinein, bis sie ganz fest sitzt. Dann umwickeln wir den Schaft fest mit Paketschnur oder gezwirntem Hanf (Hanf verwendet der Klempner, gibt es im Baumarkt zu kaufen). 7cm weiter oberhalb schneiden wir nun zwei genau gegenüberliegende Kerben in den Bohrstab (Abb.1).



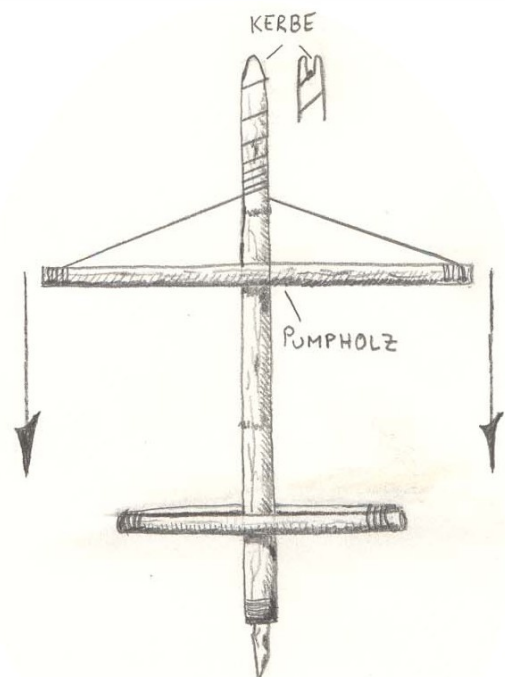
483. 2

Nun legen wir die beiden kurzen Schwunghölzer nebeneinander und binden sie an einem Ende locker zusammen. Am anderen Ende spreizen wir sie und schieben diese Gabel genau zur Hälfte über die Kerben des Bohrstabes (Abb.2). Die Stöckchen werden nun auch am offenen Ende zusammengebunden, so dass sie stramm auf dem Bohrstab sitzen. Sicherheitshalber kann man am Kreuzungspunkt auch noch eine Wicklung anbringen. Wenn man dieses Kreuz nun auf die Spitze stellt und den Bohrstab zwischen den Handflächen bewegt, muss er sich leicht und schnell drehen lassen.

Um die Drehbewegung noch zu vereinfachen und mit dem nötigen Druck zu versehen, benutzen wir unser 30cm-Stöckchen als Pumpholz. An den Enden dieses Stöckchen befestigen wir ein ca. 50cm langes Band, schneiden eine kleine Kerbe in das obere Ende des Bohrstabes und legen das

Band so in die Kerbe, dass das am Band verknotete Stöckchen parallel zu den Schwunghölzern liegt.

Wenn wir jetzt das eingelegte Pumpholz mit einer Hand locker festhalten und dabei den Bohrstab mit der anderen Hand drehen, wickelt sich das Band um den obersten Teil des Bohrstabes und das Pumpholz geht nach oben (Abb.3). Nun den Bohrstab loslassen und das Pumpholz locker nach unten drücken. Durch diese Gegenbewegung spult sich das Band vollständig ab, bis die Drehenergie der Schwunghölzer das Band andersherum wieder aufwickelt. Das Pumpholz ist wieder oben und kann den Bohrstab erneut in Bewegung versetzen.



483. 3